

# Aufstand gegen die Besatzungsmacht

☒ Der [Allegorie-Wagen im Düsseldorfer Rosenmontagszug](#) war weder eine Satire, noch wollte er ein Vorurteil entlarven: er wollte die Lüge der offiziellen Propaganda anprangern, dass, wer den typischen Mohammedaner für bereit zu Terror und Mord hält, einem Klischee aufsitze. Demgegenüber behauptet der Wagen: da, wo die offizielle Propaganda behauptet, die Meinung, der typische Mohammedaner sei bereit zu Terror und Mord, sei ein Klischee, ist festzustellen, dass die Meinung, der typische Mohammedaner sei bereit zu Terror und Mord, eben keineswegs ein Klischee ist, sondern ganz genau den Tatsachen entspricht.

Der Wagen sagt: wir werden von der offiziellen Propaganda belogen, die uns weismachen will, dass das, was wir jeden Augenblick sehen, gar nicht die Wahrheit wäre, dass wir alles nur falsch verstehen und dass unsere Meinung nur das Ergebnis irgendwelcher Beeinflussungen wäre, die uns ein Klischee eingeredet hätten.

Vielmehr ist es so, dass das, was wir denken, eben sehr wohl den Tatsachen entspricht, dass wir uns also nicht täuschen, dass wir nicht alles missverstehen, daß es keineswegs ganz furchtbar kompliziert und schwer verständlich ist, so dass man nur etwas verstehen kann, wenn man es sich von der offiziellen Propaganda erklären läßt.

## **Verbrechen gegen die offizielle Sprachregelung**

Das ist natürlich ein schwerer schwerer Affront gegen die Besatzungsmacht. Da muckt doch die unterworfenen Bevölkerung auf und wagt es, der Deutung durch die Hoheit zu widersprechen und sich seiner eigenen Meinung bewusst zu werden und diese auch noch öffentlich auszusprechen. Ein klarer Akt der

Insurgenz, ein Verbrechen gegen die offizielle Sprachregelung, nach welcher wir alles immer nur missverstehen, wenn wir etwa glaubten, der Islam sei Hass und Gewalt.

Und klar, dass die Besatzungsmacht gegen diesen offenen Akt des Ungehorsams und des Aufbegehrens sofort vorgehen muss und die Unterwerfungsgeste verlangen muss, man habe sich getäuscht, man habe die Unwahrheit gesagt. Es muss sofort wieder die Deutung und Sprachregelung in Kraft gesetzt werden, die allein den Status Quo aufrecht erhalten kann, den Status Quo der Herrschaft der Mohammedaner über die Deutung, unter Mithilfe der öffentlichen Hand, den Status Quo der Unterwerfung unter Lüge und double-think: dass Islam Friede sei.

### **Riss im Wall der Besatzungsmacht**

Herr Mazyek als einer der Führer der Besatzer muß also sofort fordern, dass diese öffentliche Behauptung, Islam = Gewalt, zurückgenommen, aufgegeben, als Fehler anerkannt und eingestanden wird. Denn wenn das nicht geschieht, haben wir sofort die offene Konfrontation. Das gesamte Lügengebäude des Islam ist infrage gestellt, bzw. die Bereitschaft, sich dieser Lüge widerspruchslos zu beugen.

Und dieser kleinste Riss im Wall der Besatzungsmacht kann sofort die Lawine des allgemeinen Aufstandes auslösen, wenn alle sich erheben und es den Besatzern und ihren Helfern entgegenbrüllen: ihr seid Lügner! Ihr lügt, ihr belügt uns jeden Tag, mit der Behauptung, der Islam sei Frieden, wo es jeder jeden Tag sieht, dass der Islam Hass und Gewalt ist! Und weil also so der geringste öffentliche Widerstand der Auslöser der Niederwerfung des Besatzers sein kann, MUSS Mazyek SOFORT gegen die Insurgenz einschreiten.

### **Gigantische Propaganda-Offensive zu erwarten**



Düsseldorfer  
Rosenmontagswagen:  
Klischee und  
Wirklichkeit

Wird der Besatzer Erfolg haben? Jedenfalls kann man davon ausgehen, dass aufgrund dieser unverschämten Paraden der Dhimmis schon bald eine gigantische Propaganda-Offensive gestartet wird, die wieder und noch einmal und diesmal noch viel entschiedener und möglichst endgültig die Parole in die Köpfe einhämmert, die einzig den Status Quo wahren kann: Islam ist Frieden.

Mit dieser Propaganda-Offensive muss möglichst gründlich jede Kritik am Islam diskreditiert und diffamiert werden, es muss so nachhaltig wie möglich klar werden, dass Kritik am Islam Rassismus ist, rechts, rechtsextrem, nazistisch, beleidigend, menschenfeindlich, ausländerfeindlich, menschenverachtend, sozialschädlich, kriegstreibend, imperialistisch. Ganz zu schweigen davon, dass solche kritischen Aussagen natürlich sachlich falsch sind, wie uns Taqia-Imame spielend leicht vorführen werden.

### **Gefahr, dass das gesamte System kollabiert**

Denn, wie oben ausgeführt, es steht viel auf dem Spiel: ist ein Korn des Zweifels unwiderlegt, überdauert es, bleibt in der öffentlichen Meinung bestehen, so besteht jederzeit die Gefahr, dass das gesamte System kollabiert.

Der Totalitarismus der Ideologie erzwingt den Totalitarismus der Verteidigung: da das Lügengebäude des Islam Zweifel grundsätzlich unter keinen Umständen zulassen kann, muss die Verteidigung der Lüge total sein, indem sie den möglichen Widerspruch TOTAL vernichtet.

Also Material bereit halten, Stellungen ausbauen, bald wird ein Orkan der Lüge, ein tosendes Propagandafeuerwerk mit zig

und hunderten von Millionen Euro EU-Geldern aus allen Rohren losbrechen, um Islamkritik ein für alle Mal zu diffamieren.

(Gastbeitrag von [Pit](#), gefunden im Kommentarbereich des PI-Beitrags ["Moslem Mazyek mal wieder beleidigt intolerant"](#))

» *Outcut:* [Rosenmontag: Muslime beleidigt](#)

» *Düsseldorf Blog:* [Jacques Tilly: Voll auf die Zwölf](#)